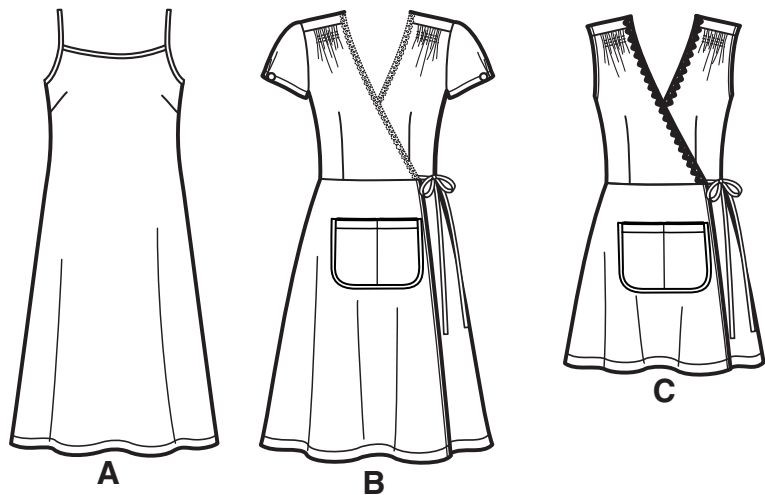


Simplicity^{®/MD} 7933 1/4

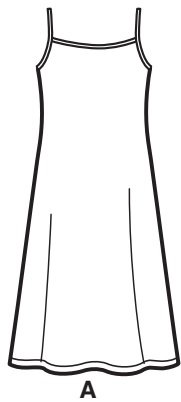
Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



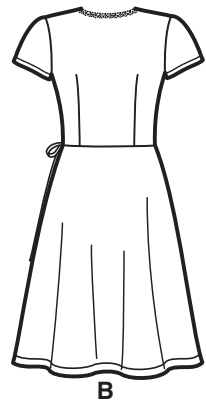
A

B

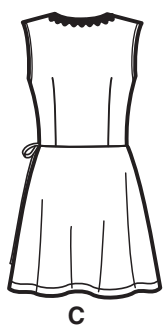
C



A



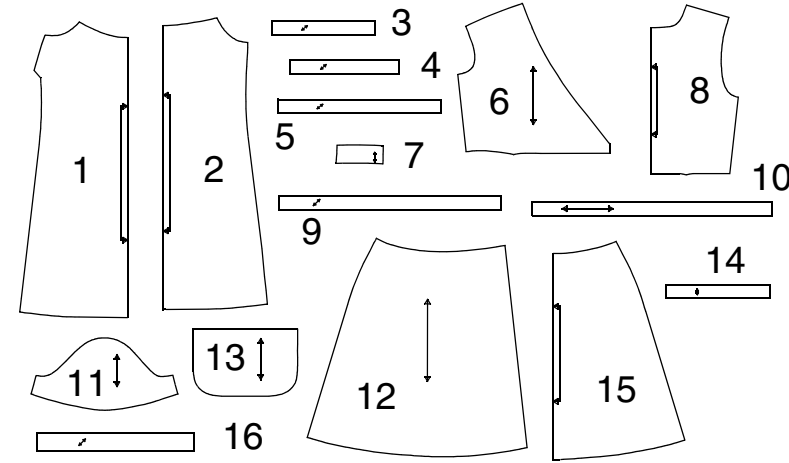
B



C

SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTERTEILEN EINGERECHNET

16 teile



- 1-VORDERTEIL -A
- 2-RÜCKENTEIL -A
- 3-VORD. EINFASSBAND -A
- 4-RÜCKW. EINFASSBAND -A
- 5- EINFASSBAND FÜR ARMAUSSCHNITT UND SCHULTERTRÄGER -A
- 6-VORD. OBERTEIL -B,C
- 7-BELEG -B,C
- 8-RÜCKW. OBERTEIL -B,C
- 9-HALSAUSSCHNITTBESATZ -B,C
- 10-BINDEBAND -B,C
- 11-ÄRMEL -B
- 12-VORDERROCK -B,C
- 13-TASCHE -B,C
- 14-TASCHENSTREIFEN -B,C
- 15-RÜCKW. ROCK -B,C
- 16-ARMAUSSCHNITTBESATZ -C

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

- FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
- DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
- KERBEN
- MARKIERUNGSPUNKTE
- ZUSCHNITTLINIE
- VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN: Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen. MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

NACH DEM ZUSCHNEIDEN : Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapier.

Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

Muster nach unten laufend Muster nach oben laufend

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

A UNTERKLEID ODER TRÄGERKLEID

TEILE 1 2 3 4 5

(115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

(150CM) MIT RICHTUNG US GRÖÖSEN 4 6 8 10 12 14 16 EURO GRÖÖSEN 30 32 34 36 38 40 42 4

(150CM) MIT RICHTUNG US GRÖÖSEN 18 20 EURO GRÖÖSEN 44 46 TEILE 3 4 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

B WICKELKLEID

TEILE 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

(115CM) MIT RICHTUNG US GRÖÖSEN 4 6 8 10 12 14 EURO GRÖÖSEN 30 32 34 36 38 40 TEILE 13 14 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

(115CM) MIT RICHTUNG US GRÖÖSEN 16 18 20 EURO GRÖÖSEN 42 44 46 TEILE 13 14 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

(150CM) MIT RICHTUNG US GRÖÖSEN 20 EURO GRÖÖSEN 46

(150CM) MIT RICHTUNG US GRÖÖSEN 4 6 8 10 12 14 EURO GRÖÖSEN 30 32 34 36 38 40 TEIL 13 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

(150CM) MIT RICHTUNG US GRÖÖSEN 16 18 EURO GRÖÖSEN 42 44 TEIL 14 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

(150CM) MIT RICHTUNG US GRÖÖSEN 20 EURO GRÖÖSEN 46

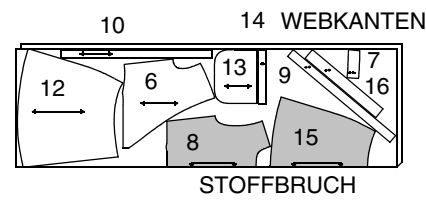
SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

C WICKELKLEID

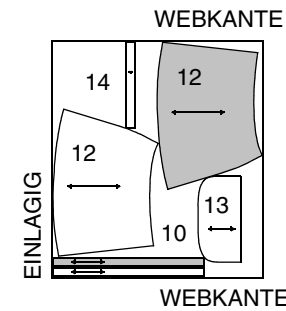
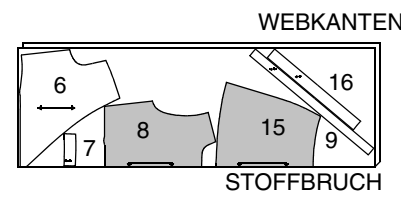
TEILE 6 7 8 9 10 12 13 14 15 16

(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 4 6 8
EURO GRÖSSEN 30 32 34

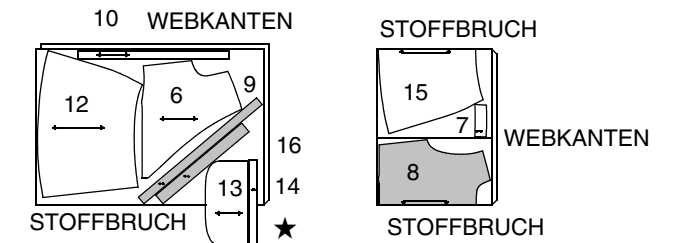
TEILE 13 14 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 10 12 14 16 18 20
EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44 46



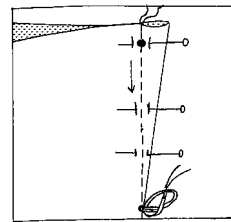
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



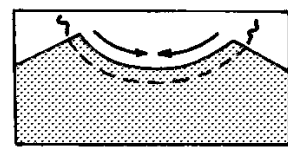
Nähanleitung



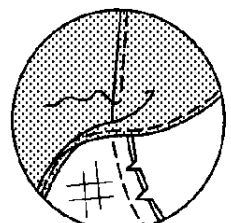
Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.



ABNÄHER



STÜTZNAHT



UNTERSTEPHEN

ABNÄHER-Für die Abnäher, den Stoff **RECHTS** auf **RECHTS** in der Mitte des Abnäher zusammenfallen, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln auf der **LINKEN** Seite im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze steppen.

Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und das Fadenende zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze **NICHT** zurücknähen.

Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend den Abnäher je nach Nähanleitung bügeln.

STÜTZNAHT- 6 mm ODER 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung steppen. Diese Steppnaht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. (Nur in erster Abbildung dargestellt).

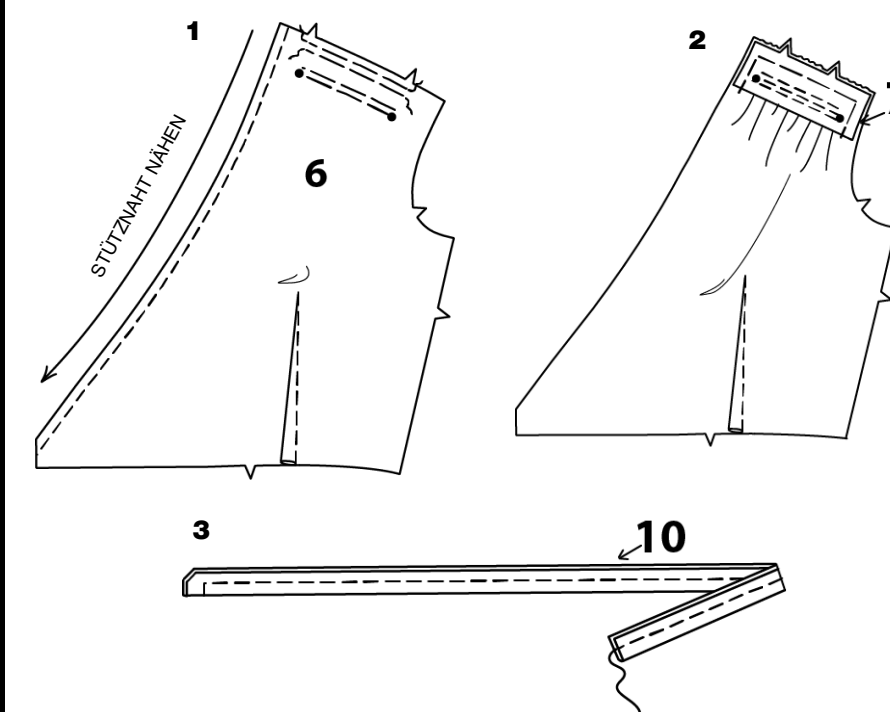
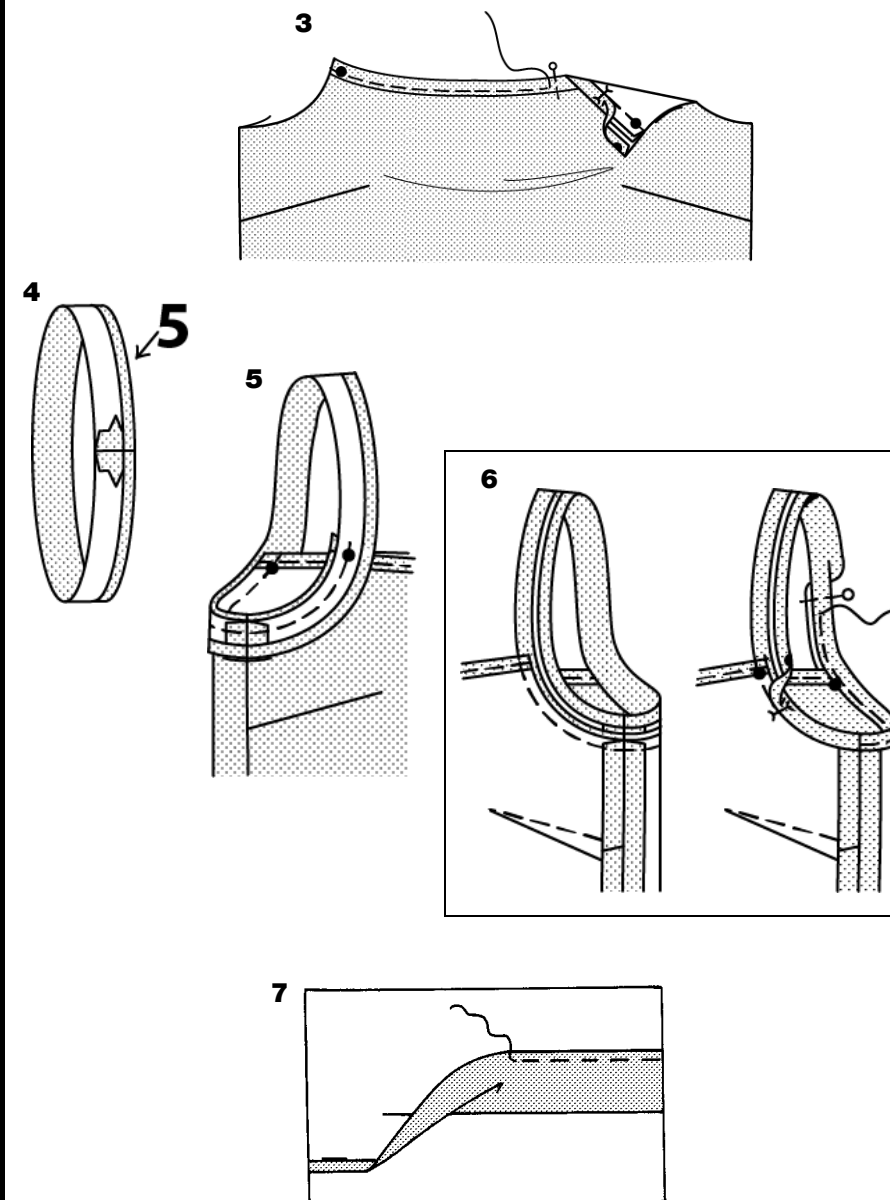
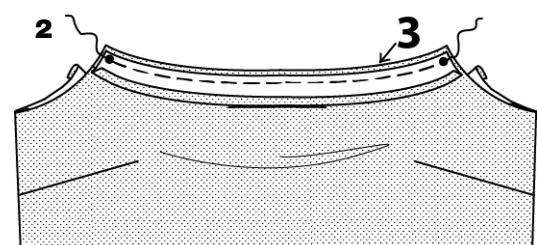
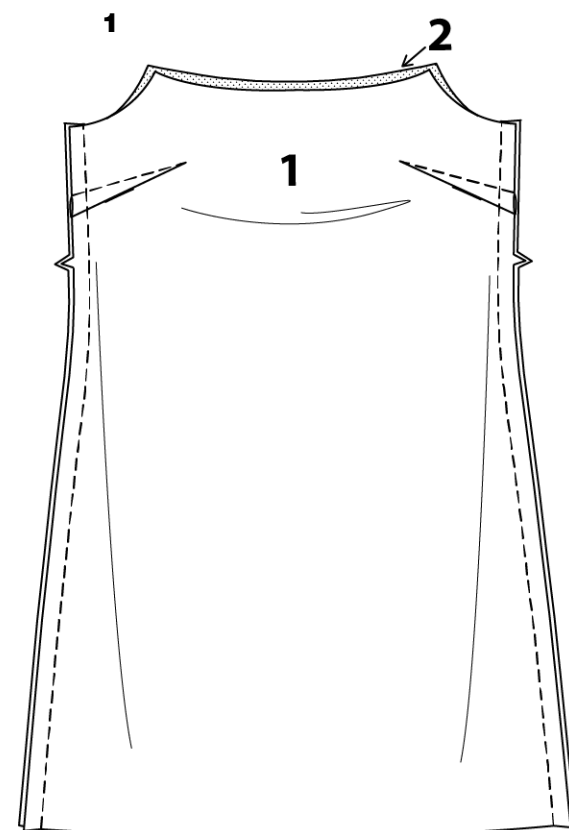
UNTERSTEPHEN - Sorgt dafür, dass der Besatz am Kleidungsstück nicht nach außen rollt. Zum Unterstephen den Besatz vom Kleidungsstück wegbügeln; die Naht in Richtung Besatz bügeln. Den Besatz mit der rechten Seite nach oben unter den Nähmaschinenfuß legen, so dass der Rest des Kleidungsstücks links abfällt. Den Besatz mit einem Geradstich an die Nahtzugaben steppen, und schmal an der Naht steppen.

SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

UNTERKLEID ODER TRÄGERKLEID A

1. Das Vorderteil (1) mit **ABNÄHER** versehen. Die Abnäher nach unten bügeln. Vorder- und Rückenteil (2) an den Seitennähten steppen.

2. Eine Kante des vord. Einfassbands (3) 1 cm breit umlegen und bügeln.
Das Einfassband **AUSSEN** an die Oberkante des Vorderteils stecken, dabei Mitten und kleine Markierungspunkte anpassen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen.



3. Das Einfassband nach außen bügeln, die Naht in Richtung Einfassband bügeln. Den Bügelfalz des Einfassbands nach **INNEN** umlegen, so dass es die unversäuberte Kante einschließt und die Steppnahtlinie knapp abdeckt.
Mit den Stecknadeln nach **AUSSEN** feststecken, (siehe Abb.). Das Einfassband **AUSSEN** an der Naht schmal steppen, dabei die Bügelkante des Einfassbands **INNEN** mitfassen. **Das rückw. Einfassband (4) auf die gleiche Weise an der Oberkante des Rückenteils anbringen.**

4. Die gekerbten Enden des Einfassbands für Armausschnitt und Schulterträger (5) steppen. Eine Kante des Einfassbands 1 cm breit umlegen und bügeln.

5. Das Einfassband **RECHTS** auf **RECHTS** an die Armausschnittkante stecken, dabei Nähte und kleine Markierungspunkte anpassen. Mit einer 1 cm breiten Naht zwischen den kleinen Markierungspunkten steppen, dabei das Einfassband durch Dehnen anpassen.

6. Das Einfassband nach außen bügeln, die Naht in Richtung Einfassband bügeln, und die verbleibende Kante des Trägers 1 cm breit umlegen und bügeln. Die Bügelkante des Einfassband nach **INNEN** umlegen, so dass sie die unversäuberte Kante einschließt und die Steppnahtlinie knapp abdeckt. Mit den Stecknadeln nach **AUSSEN** feststecken, (siehe Abb.). Die gebügelten Kanten des Trägers zusammenstecken. Das Einfassband **AUSSEN** an der Naht schmal steppen, dabei das Einfassband durch Dehnen anpassen, und die gebügelte Kante des Einfassbands **INNEN** mitfassen; die Bügelkanten des Trägers weiterhin zusammensteppen.

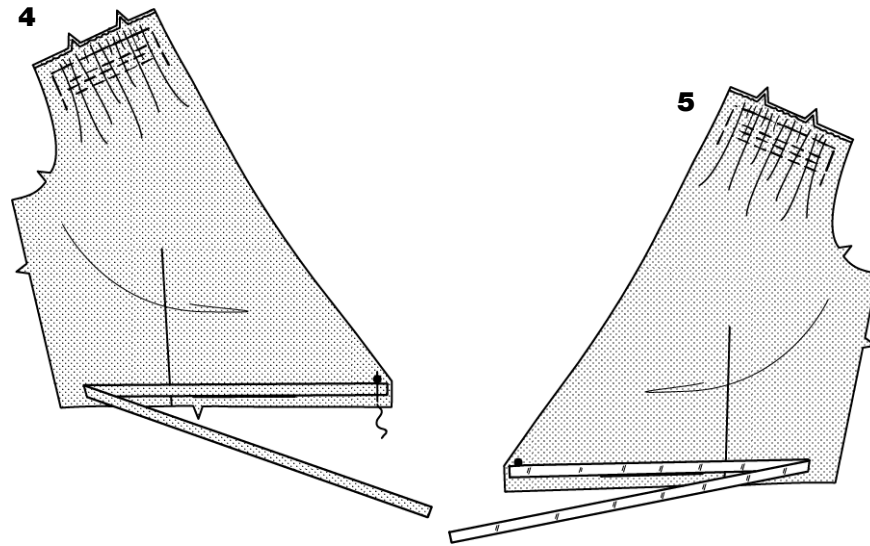
7. Länge markieren. Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln. Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umlegen und bügeln. An der gebügelten Innenkante schmal steppen.

WICKELKLEID B, C

1. Das vord. Oberteil (6) 6 mm von der Halsausschnittkante mit einer **STÜTZNAHT** versehen. **ABNÄHER** anfertigen. Den Abnäher zur Mitte bügeln. Um die Schulter zwischen den Kerben zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm **INNERT** der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Um das vordere Oberteil zwischen den kleinen Markierungspunkten zu kräuseln, an der gestrichelten Linie steppen, dann wieder 6 mm oberhalb der gestrichelten Linie steppen.

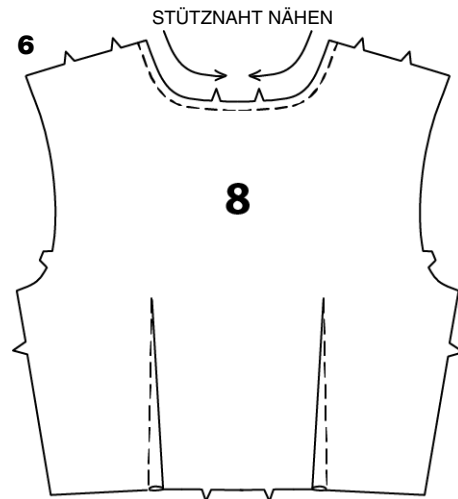
2. Die **RECHTE** Seite des Belegs (7) auf die **LINKE** Seite des vord. Oberteils stecken, dabei kleine Markierungspunkte und gestrichelte Linien anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Die Kräuselnaht einhalten und zwischen den Kerben und kleinen Markierungspunkten anpassen. Heften. Die Kräuselnaht an der gestrichelten Linie zwischen den kleinen Markierungspunkten feststeppen. Mit zwei oder mehr Reihen oberhalb der ersten Reihe über die Kräuselnaht steppen, dabei die Reihen im Abstand von 6 mm steppen, (siehe Abb.) Die unversäuberten Kanten zusammenheften.

3. Das Bindeband (10) **RECHTS** auf **RECHTS** längs zur Hälfte falten, und unversäuberte Kanten begradigen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei ein Ende offen lassen. Naht und Ecke versäubern.

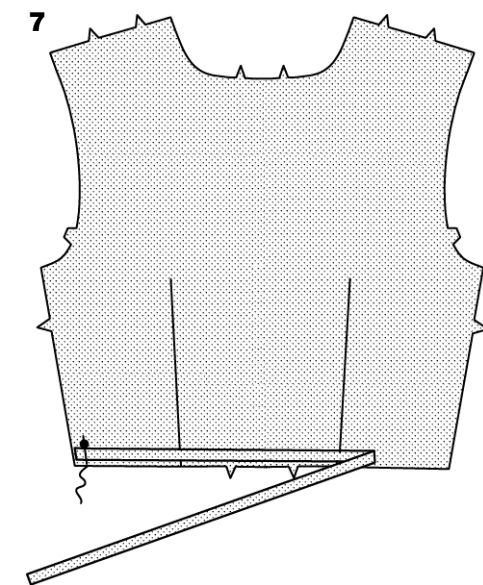


4. Das Bindeband nach RECHTS wenden; bügeln. Das Bindeband AUSSEN an die Vorderkante des RECHTEN vord. Oberteils stecken, dabei das Band knapp unterhalb des kleinen Markierungspunkts legen und unversäuberte Kanten begradigen. Heften. (Das verbleibende Bandende wird später am rückw. Oberteil befestigt.)

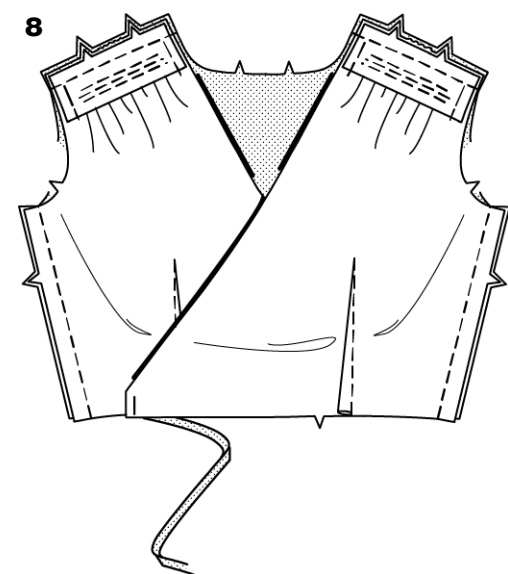
5. Das Zierband für die Innenbänder zur Hälfte schneiden. Ein Zierband AUSSEN an die Vorderkante des LINKEN vord. Oberteils stecken, dabei das Band knapp unterhalb des kleinen Markierungspunkts legen und unversäuberte Kanten begradigen. Heften. (Das verbleibende Zierband wird zum Schluss an der Innenseite des Kleids befestigt.)



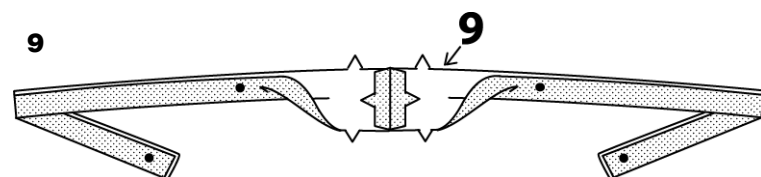
6. Das rückw. Oberteil (8) 6 mm von der Halsausschnittkante mit einer STÜTZNAHT versehen. Die ABNÄHER anfertigen. Die Abnäher zur Mitte bügeln.



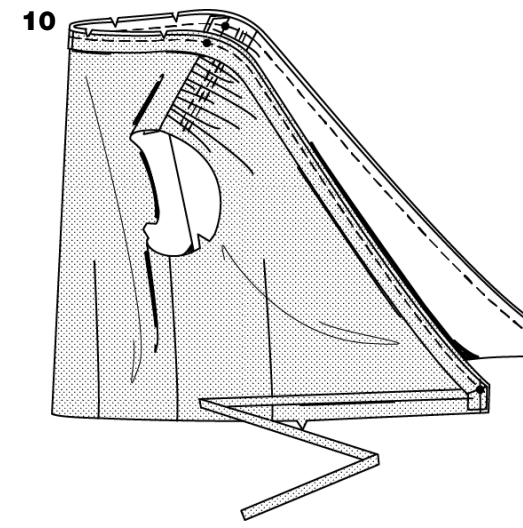
7. Das verbleibende Bindeband AUSSEN an die LINKE Seitenkante des rückw. Oberteils stecken, dabei das Band knapp unterhalb des kleinen Markierungspunkts legen und unversäuberte Kanten begradigen. Heften.



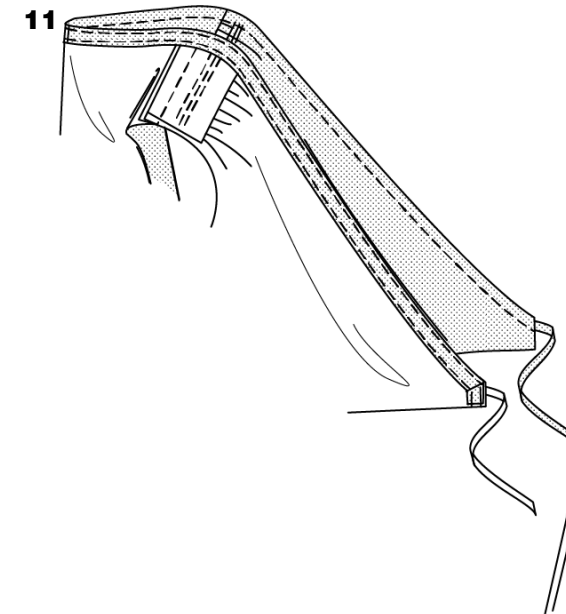
8. Das vord. Oberteil mit dem rückw. Oberteil an den Schulter- und Seitennähten steppen. Die Schulternähte in Richtung Rücken bügeln.



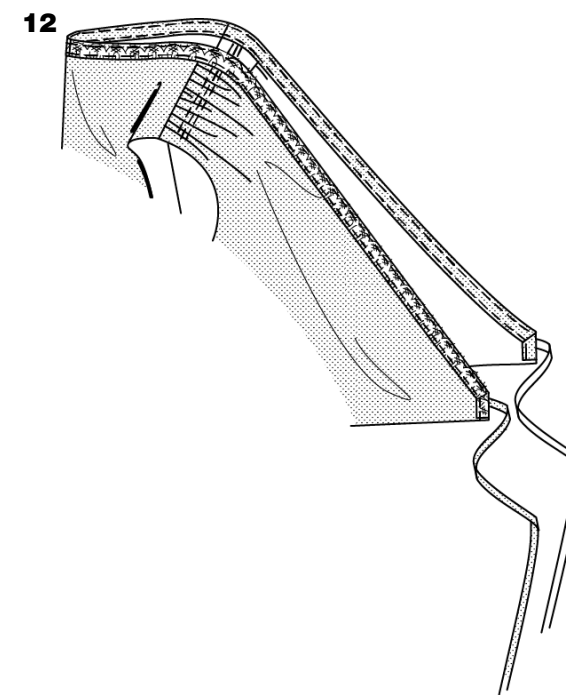
9. Die rückwärtige Mittelnaht des Halsausschnittbesatzes (9) steppen. Den Besatz LINKS auf LINKS längs zur Hälfte falten, dabei kleine Markierungspunkte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Bügeln.



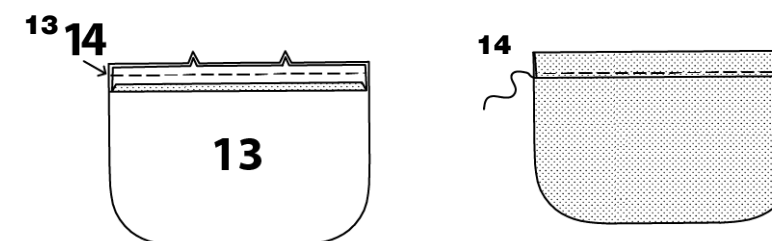
10. Den Halsausschnittbesatz AUSSEN an das Oberteil stecken, dabei rückw. Mitten und kleine Markierungspunkte anpassen, und die inneren kleinen Markierungspunkte an die Schulternähte legen. Die Vorder- und Halsausschnittkante mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.



11. Den Besatz UNTERSTEPPEN. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln, und Bänder nach außen bügeln. Den Besatz feststeppen.

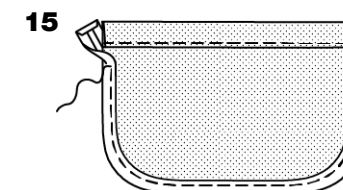


12. Spitze oder Zackenlitze AUSSEN auf die Halsausschnittkante stecken, dabei die Mehrweite an den Ecken des Vorderteils gut verteilen, und Kanten begradigen. Die Spitze an beiden Kanten ODER auf der Mitte der Zackenlitze schmal steppen.

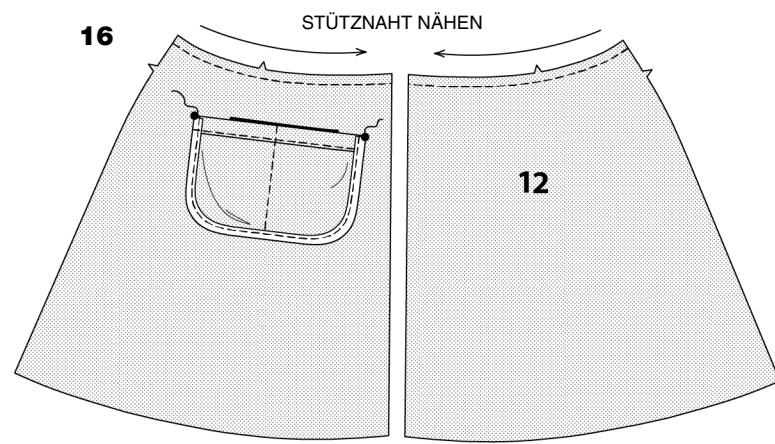


13. Die ungekerbte Kante des Taschenstreifens (14) 1 cm breit umlegen und bügeln. Die RECHTE Seite des Streifens auf die LINKE Seite der Tasche (13) stecken, und unversäuberte Kanten begradigen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Den Streifen nach außen bügeln, mit der Naht in Richtung Streifen.

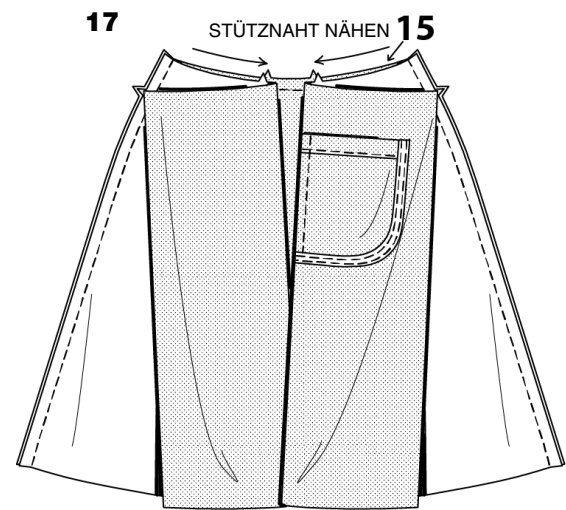
14. Den Streifen nach AUSSEN wenden; bügeln. Die Bügelkante des Streifens feststeppen.



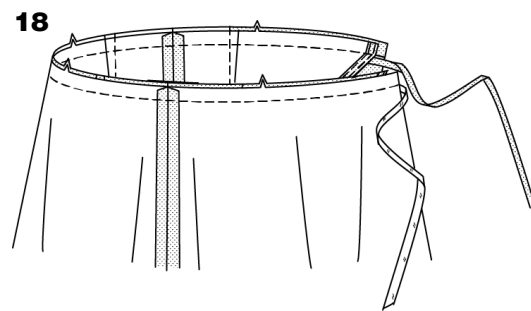
15. Um die Seiten- und Unterkanten der Taschen fertigzustellen, die Tasche in den Stoffbruch des doppelt gefalzten Schrägbands schieben, so dass die unversäuberte Kante im Mittelfalz liegt, und die breitere Stoffbruchkante des Bands auf der Innenseite der Tasche liegt. Die Bandenden an der Oberkante umschlagen. Das Band von AUSSEN feststeppen, darauf achten, die gefaltete Kante auf der UNTERSEITE mitzufassen.



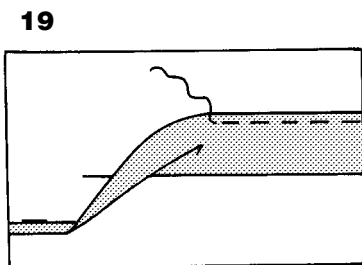
16. Die Oberkante des Vorderrocks (12) mit einer **STÜTZNAHT** versehen. Die Tasche **AUSSEN** auf das **RECHTE** Seite des Vorderrocks stecken, dabei die oberen Ecken an die großen Markierungspunkte legen. Die Tasche feststeppen, dabei an den festen Kanten über die erste Naht steppen. Die Tasche an der Stepplinien feststeppen.



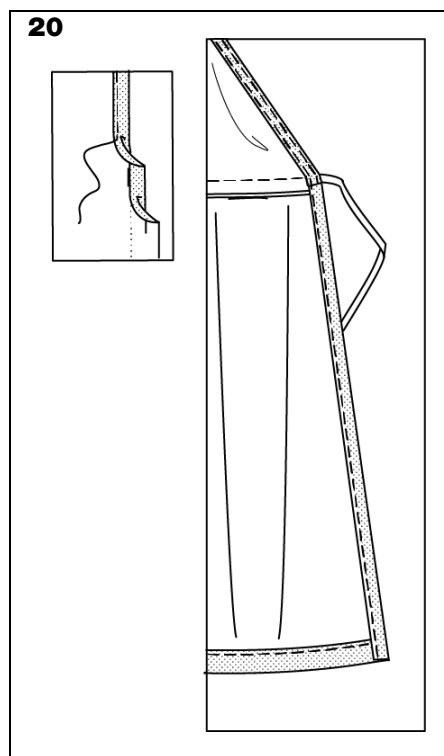
17. Die Oberkante des rückw. Rocks (15) mit einer **STÜTZNAHT** versehen. Den rückw. Rock **RECHTS** auf **RECHTS** mit dem Vorderrock an den Seitennähten steppen.



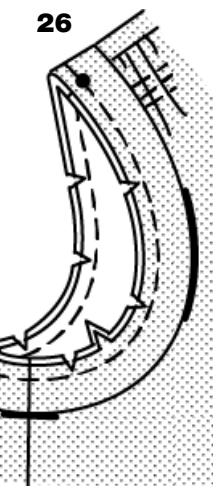
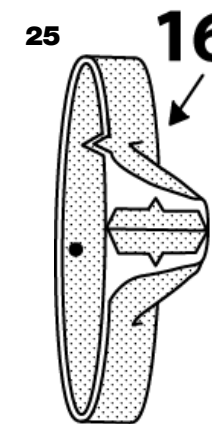
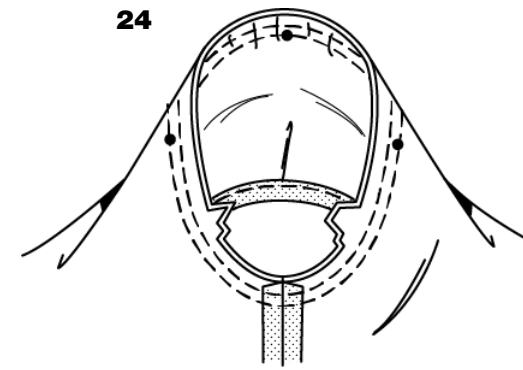
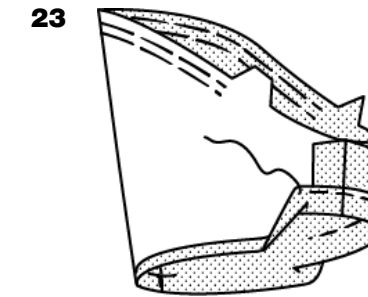
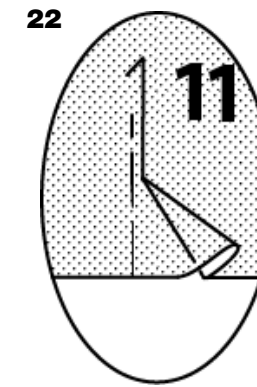
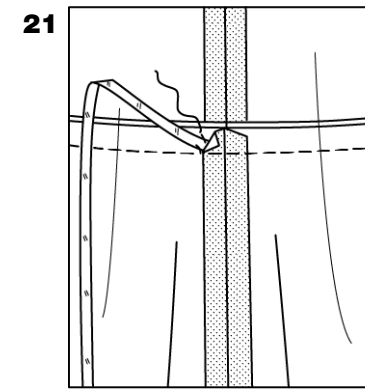
18. Den Rock **RECHTS** auf **RECHTS** an der Taillennaht des Oberteils steppen, dabei Mitten und Seitennähte anpassen; darauf achten, dass die Bänder nicht mitgefasst werden. (Der Rock steht an den Vorderkanten des Oberteils 1,5 cm über). Die Naht in Richtung Rock bügeln, und Rundung bei Bedarf einschneiden.



19. Länge markieren. Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln. Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umlegen und bügeln. An der gebügelten Innenkante schmal steppen.



20. Die Saumzugabe an den vorderen Öffnungskanten des Rocks umlegen und bügeln. Für einen schmalen Saum, die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen.



21. Das verbleibende Zierband **INNEN** an die Nahtzugabe der **RECHTEN** Seitennaht stecken, und Ende umlegen. Das Band von Hand befestigen.

ÄRMEL B

22. Für die Falte im Ärmel (11), den Stoff **AUSSEN** an der durchgehenden Linie falten. Den Stoffbruch auf die gestrichelte Linie legen; feststecken. An der unversäuberten Kante heften.

23. Um den Oberärmel zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm **INNERT** der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Unterärmelnaht steppen.

Den Saum nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umlegen und bügeln.

An der gebügelten Innenkante schmal steppen. Den Knopf zum Schluss am kleinen Markierungspunkt des Ärmels annähen.

24. Den Ärmel nach **RECHTS** wenden.

Das Kleidungsstück auf **LINKS** mit dem Armausschnitt zum Körper halten. **RECHTS** auf **RECHTS** den Ärmel an die Armausschnittkante mit dem mittigen kleinen Markierungspunkt an der Schulternaht feststecken; dabei Unterärmelnähte an den verbleibenden kleinen Markierungspunkten ausrichten. Einhaltennähte anpassen.

Um die Mehrweite gut zu verteilen, den Stoff solange entlang des Spulfadens verlaufen lassen, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Heften. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Steppnaht steppen. Die Naht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln, dabei Mehrweite herausnehmen.

ARMAUSSCHNITTBSÄTZE C

25. Den Armausschnittbesatz (16) **RECHTS** auf **RECHTS** an den Enden steppen.

Den Besatz **LINKS** auf **LINKS** längs zusammenfalten und die kleinen Markierungspunkte anpassen; bügeln.

26. Den Besatz **AUSSEN** auf die Armausschnittkante stecken, dabei den kleinen Markierungspunkt auf die Schulternaht legen und die verbleibenden Nähte anpassen. Steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

27. Den Besatz **UNTERSTEBBEN**. Den Besatz nach **INNEN** wenden; bügeln.

Den Besatz an der Innenkante schmal heften.

AUSSEN so wie geheftet mit einer Sichtnaht absteppen.